

## Liebe Leserinnen und Leser,

im Centturm war kein Altertumsmuseum. Ich habe nachgelesen. Das war zwar geplant, aber schließlich wurde es 1914 im Bandhaus<sup>1</sup> eingerichtet. Krapf schreibt:

„... am Südosteck der massige Zentturm, auch Hexenturm, Diebsturm, Malefizturm, anno 1772 noch Hohes Haus genannt.“

Damals war Neckarsulm noch autofrei. Die Straßen waren weder gepflastert noch geteert. Stellen Sie sich mal vor, wie die nach einem Regentag aussahen. Immer wieder mussten Rossbollen gesammelt werden, auch Kuhfladen belebten die Innenstadt.

Der Centturm hat nichts mit Cent und Euro zu tun, wie manche meinen. Zehnt bezeichnet eine Steuer, konnte auch höher sein, bis 30 %. Warum der Centturm so heißt, habe ich noch nicht herausgefunden.

<sup>1</sup> Jetzt fragen Sie: Wo ist das Bandhaus? Heute ist das Zweiradmuseum drin, entlang der Urbanstraße, gegenüber vom Stadtmuseum.

Und er hieß auch Hexenturm, Diebsturm, Malefizturm ... Wohnten Hexen drin, wurden Diebe eingesperrt? Malefiz steht für Verbrechen, schlechte Tat.

Das alles hört sich überhaupt nicht gut an. Hohes Haus klingt besser, fast vornehm.

1953 wurde der Turm wieder aufgebaut, etwa 20 Meter hoch.

Ein Hohes Haus.

• Ich hoffe, Sie mögen diese Seite.

Dann lesen Sie jede Woche etwas Neues aus der alten Zeit.

*Ihre Pia Pichterich*



Der Centturm nach dem „Angriff“ am 1. März 1945